

Traumapädagogik

Kinder und Jugendliche mit belastenden oder traumatischen Erfahrungen begegnen pädagogischen Fachkräften in nahezu allen Arbeitsfeldern. Ihre Verhaltensweisen können herausfordernd, irritierend oder schwer nachvollziehbar erscheinen. Traumapädagogik hilft dabei, diese Reaktionen als mögliche Folgen belastender Erfahrungen zu verstehen und Kindern und Jugendlichen mit mehr Sicherheit, Klarheit und Handlungskompetenz zu begegnen.

Die Fortbildung verbindet aktuelle Erkenntnisse der Psychotraumatologie, Neurobiologie, Bindungsforschung und Traumapädagogik mit praxisnahen Methoden für den beruflichen Alltag. Fachlicher Input, Übungen, kollegiale Fallberatung und die Reflexion der eigenen professionellen Rolle unterstützen die nachhaltige Umsetzung in die Praxis.

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden

- entwickeln eine traumasensible pädagogische Haltung,
- erwerben Grundlagenwissen zu Trauma und Traumafolgestörungen,
- verstehen Belastungsreaktionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besser,
- stärken ihre Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen,
- lernen ressourcen- und beziehungsorientierte Methoden kennen,
- erweitern ihre Kompetenzen in Stabilisierung, Selbstregulation und Resilienzförderung,
- reflektieren die eigene Rolle und Haltung im professionellen Kontext,
- gewinnen Sicherheit im Umgang mit Krisen, Trauer und belastenden Lebensereignissen.

Die Fortbildung stellt keine therapeutische Ausbildung dar und qualifiziert nicht zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Eigene psychische Stabilität wird vorausgesetzt.



Leitung der Fortbildung

Philip Moser, Leiter des Schulpastoralen Zentrums Traunstein, Krisenseelsorger im Schulbereich (KiS), Traumazentrierter Fachberater (DeBPT)

Referentinnen

Michaela Bias, Krisenseelsorgerin im Schulbereich (KiS), Traumazentrierte Fachberaterin (DeBPT)

Monika Eichinger, Pastoralreferentin, Traumapädagogin, Traumazentrierte Fachberaterin

Anke Jacobsen, Psychologin, Traumatherapeutin, Heilpädagogischer Fachdienst

Ursula Lutzenberger, Sozialpädagogin, Traumazentrierte Fachberaterin

Ulrike Thanner, Systemische Beraterin, Traumafachberaterin, Stabilisierungsgruppe Caritas Traunstein

Teilnehmerzahl

Maximal 16

Kosten

680 Euro inkl. Kursmaterial und Kaffee/Tee

Anmeldung

Bis 02.10.26 bei Katholisches Bildungswerk Traunstein, Tel. 0861/6 94 95, info@kbw-traunstein.de oder über FIBS

Zielgruppen

ErieherrInnen, KrisenpädagogInnen, BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, SchulsozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen, PsychologInnen, (Jugend-)SeelsorgerInnen, LehrerInnen

Träger

Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein e.V. in Kooperation mit dem Schulpastoralen Zentrum Traunstein und dem Caritas Zentrum Traunstein

Veranstaltungsort

Campus St. Michael, Kardinal-Döpfner-Saal (1.OG), Vonfichtstraße 1, 83278 Traunstein



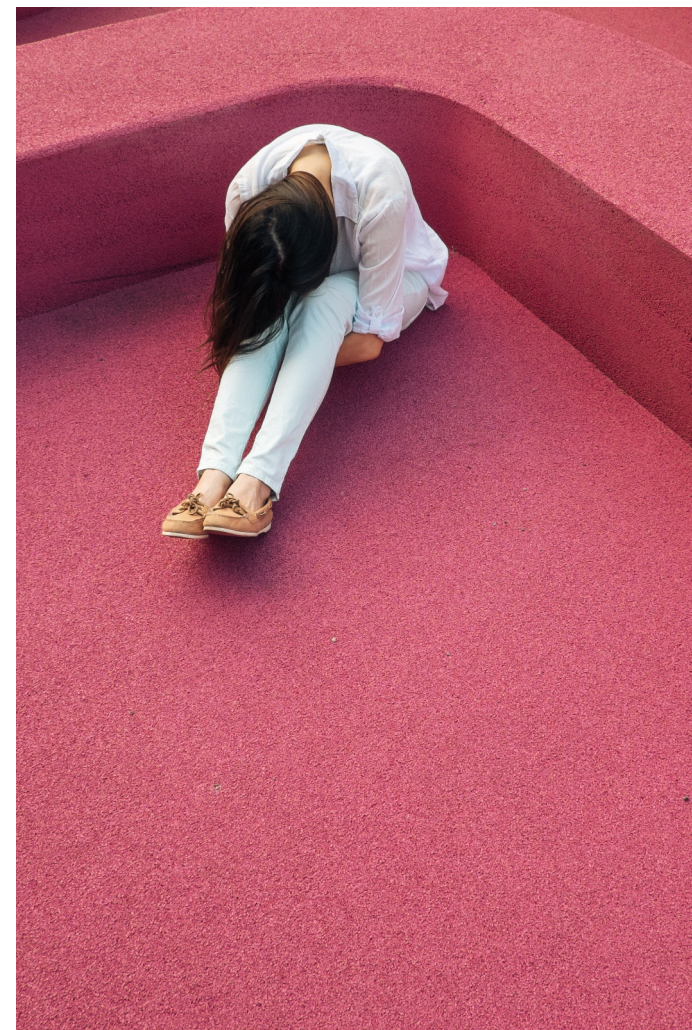
www.kbw-traunstein.de



Fortbildung in Traumapädagogik

Grundlagen der ressourcenorientierten Traumapädagogik

Kurs F



Oktober 26 - Juni 27

1**MODUL**

- Definition und Formen psychischer Traumatisierung
- Stress, Stressregulation und autonome Schutzreaktionen
- Neurobiologie von Trauma und Entwicklungstrauma
- Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf Lernen, Verhalten und Beziehungsgestaltung
- Belastungsreaktionen, Traumafolgestörungen (PTBS) und Dissoziation, dissoziative Symptome
- Traumapädagogische Konsequenzen für die Praxis

Referentin

Anke Jacobsen

Termin

14.10.2026, 9 Uhr - 17 Uhr

2**MODUL**

- Traumapädagogik vs. Traumatherapie
- Notwendigkeit von Beziehung, aber auch Abgrenzung
- Praxisorientierte Kleingruppen mit verschiedenen Methoden
- Ressourcensuche
- kunsttherapeutische Übungen und heilsame Erzählungen
- Achtsamkeitsübungen und Selbstregulation durch Stabilisierung, Distanzierung und Reorientierung

Referentinnen

Ursula Lutzenberger, Ulrike Thanner

Termin

16.11.2026, 9 Uhr - 17 Uhr

**3****MODUL**

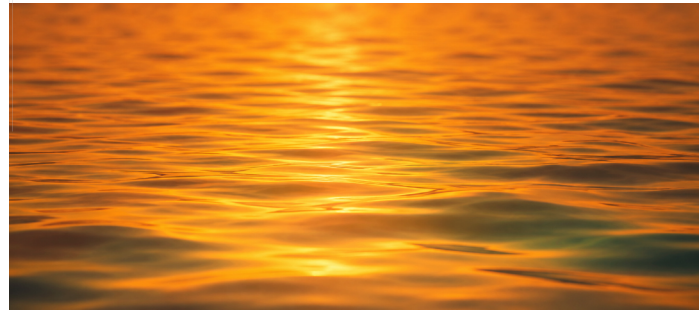
- eigene Zugänge zum Thema Sterben, Tod und Trauer
- Grundwissen Trauer
- Kinder trauern anders
- Möglichkeiten einer traumasensiblen Begleitung in Trauerprozessen

Referentin

Monika Eichinger

Termin

02.12.2026, 9 Uhr - 17 Uhr

**4****MODUL**

- Bindung, Bindungsstörungen und Entwicklungstrauma
- Selbstregulation und Resilienz
- Psychoedukation und Beratung von Eltern und Bezugspersonen
- Ressourcenaktivierung und Stabilisierung von Kindern
- Fachkräfte als sichere Bezugspersonen und Regulationshilfen
- Handlungssicherheit bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Referentin

Anke Jacobsen

Termin

17.02.2027, 9 Uhr - 17 Uhr

5**MODUL**

- Einführung in die Notfallpsychologie
- Umgang mit Stress und Gesprächsführung bei Hochstressreaktionen
- Krisenmanagement bei plötzlichem Tod im schulischen Kontext
- Arbeit eines schulinternen Krisenteams vor, in und nach einem Notfall
- Praxisbeispiele und Fallarbeit

Referentin

Michaela Bias

Termin

15.03.2027, 9 Uhr - 17 Uhr

6**MODUL**

- Auswirkungen belastender Arbeit auf Fachkräfte
- Sekundäre Traumatisierung und Belastungsreaktionen
- Eigene Grenzen wahrnehmen und schützen
- Ressourcenorientierung und Selbstfürsorge
- Strategien zur langfristigen psychischen Stabilität

Referentin

Ulrike Thanner

Termin

29.06.2027, 14 Uhr - 19 Uhr

Anschließend Zertifikatsverleihung

Kollegiale Fallbesprechungen

In Kleingruppen im Mai, Juni 2027

Leitung

Anke Jacobsen, Ursula Lutzenberger, Philip Moser, Ulrike Thanner

Ort

Campus St. Michael, Schulpastorales Zentrum, Vonfichstraße 1, 83278 Traunstein

